

VLD 51 / VLD 51-BSY+



Leistungsmerkmale

- » Einsetzbar für Öffnungen zur Rauchableitung, D+H Euro-RWA gemäß DIN EN 12101-2 sowie für tägliche Lüftung
- » Bis zu 6 VLD-BSY+ Antriebe an einem Fenster möglich
- » Zur Betätigung von Standard Riegel-Schiebebeschlägen
- » Antriebsfunktionen und verschiedene Antriebsparameter programmierbar (VLD 51-BSY+)
- » Manuelle Notentriegelung möglich
- » Verriegelungsrichtung am Antrieb einstellbar
- » Erhöhter Einbruchschutz

Zulassungen / Zertifikate

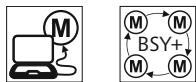
Zulassungsdetails erfahren Sie von Ihrem D+H Partner.

Artikel auch mit folgenden Zulassungen unter anderer Artikelnummer erhältlich. Technische Daten können abweichen.



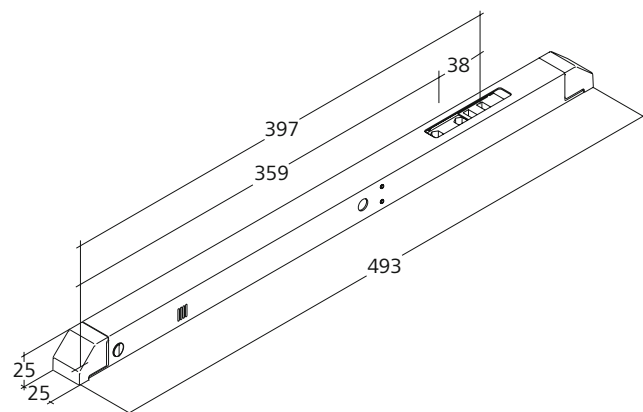
Mögliche Antriebsoptionen

Erklärung der Icons finden Sie auf der letzten Seite.



Abmessungen

Alle Angaben in mm



Technische Daten

	VLD 51	VLD 51-BSY+
Versorgung	24 V DC / $\pm 20\%$ / 1 A	
Einschaltdauer	30 % (ON: 3 Min. / OFF: 7 Min.)	
Riegelkraft	500 N	
Losbrechkraft	1000 N	
Lebensdauer	> 10000 Zyklen	
Laufgeschwindigkeit AUF	4,2 mm/s	3,3 mm/s
Laufgeschwindigkeit AUF - RWA	-	4,2 mm/s
Laufgeschwindigkeit ZU	4,2 mm/s	3,3 mm/s
Schutzart	IP 50	
Emissions-Schalldruckpegel	LpA ≤ 70 dB(A)	
Temperaturbereich	-5 °C ... +50 °C	
Temperaturstandsicherheit	B300 (30 min / 300 °C)	
Gehäuse	Edelstahl V2A	
Anschluss	2,5 m Silikonkabel	
B x H x T	493 x 25 x 25 mm	

Ausführung

Typ	Art.-Nr.	Hub	Gewicht	Bemerkung
VLD 51/038	23.060.50	38 mm	1,20 kg	
VLD	23.060.00		1,20 kg	Variable Ausstattungen möglich
VLD 51/038-BSY+	23.060.70	38 mm	1,20 kg	
VLD-BSY+	23.060.80		1,20 kg	Variable Ausstattungen möglich
PI-VLD	23.066.10		0,20 kg	Integrierte Montage
RE-VLD	23.066.00		0,20 kg	Aufgesetzte Montage
VLD-BS009-IM	24.AFK.KS		0,20 kg	Aufgesetzte Montage



HS „Highspeed“

Schnelllauf-Funktion des Antriebes im RWA-Fall. Im RWA-Fall müssen die Antriebe gemäß Norm DIN EN 12101-2 die definierte Öffnungsposition in maximal 60 s erreicht haben. Die RWA-Highspeed-Funktion ist eine Entwicklung der D+H Mechatronic AG, bei der ein Antrieb im täglichen Lüftungsbetrieb langsam und leise läuft und erst im RWA-Fall über eine zusätzliche Steuerung schnell in die Entrauchungsposition öffnet.



Funktionsprogrammierung

Möglichkeit zur individuellen Einstellung von Antriebsparametern (z.B. Hub) per Software und dazugehörigen Servicetools bei Antrieben, die mit einer PLP- oder BSY- bzw. BSY+-Elektronik ausgestattet sind.



BRV-Meldung

Rückmeldung des Antriebes über eine Steuerleitung, wenn der Antrieb vollständig aus- oder eingefahren ist. In Verbindung mit den Modulen AT 41 und ERM 44 wird diese Meldung an die Gebäudeleitzentrale, die Module selbst oder auch an den Verriegelungsantrieb gegeben. Die BRV-Meldung ist nicht potentialfrei.



ACB (Advanced Communication Bus)

Ermöglicht die direkte Buskommunikation zwischen Steuerung und Antrieb für z.B. positionsgenaue Ansteuerungen oder Antriebsrückmeldungen. Die Kommunikation basiert auf einem offenen Modbus-Protokoll und erlaubt die Kombination mit ACB-fähiger Zentrale oder die direkte Anbindung an übergeordnete Steuerungen wie Gebäudeleittechnik.



BSY+ (Synchronisierung von Antrieben)

Neben der Synchronisationsfunktion von BSY ermöglicht BSY+ eine Kommunikation zwischen verschiedenen Komponenten am Fenster, z. B. zwischen den Kettenantrieben während des Synchronlaufes oder zwischen Fenster- und Verriegelungsantrieben (z. B. FRA 11 BSY+ oder VLD-BSY+).



SGI-Meldung (Positions meldung)

In Verbindung mit dem D+H Servoeinschub SE 622 oder dem BSY-Gateway BSY-GW-024-010-U können die Antriebe positionsgenau angesteuert werden.



SKS (Schließkantenschutz)

Antriebsoption, die einen direkten Anschluss einer Klemmschutzleiste oder eines Präsenzmelders am Antrieb ermöglicht (Abschlusswiderstand 5,6 kΩ).



Akustisches Signal (entsprechend Schutzklasse)

AS2 entsprechend „Schutzklasse 2“ gemäß ZVEI-Risikobewertung durch akustisches Warnsignal in Laufrichtung ZU. AS3 entsprechend „Schutzklasse 3“ gemäß ZVEI-Risikobewertung zusätzlich zu AS2 stoppt der Antrieb für 11 s bei einem Resthub von 28 mm.



Endlagenmeldung (AUF / ZU)

Rückmeldung des Antriebes über einen integrierten potentialfreien Schaltkontakt. Diese erfolgt, wenn die Kette/Zahnstange vollständig aus- bzw. eingefahren ist.



TM-Tandemverbindungswelle

Option für Zahnstangenantriebe, bei der die Antriebe mit den Zahnstangenmitläufern (ZM) mechanisch über Verbindungswellen (VW) gekoppelt sind.



SBD Seitenbogenkette

Rückensteife Antriebskette, biegsam in Richtung Scharnier. Antrieb ist fest (nicht drehbar) montiert.



SBU Seitenbogenkette

Rückensteife Antriebskette, biegsam in Richtung Scharnier. Antrieb ist fest (nicht drehbar) montiert.



WS (Einsatz im Schwimmbad)

Option für Zahnstangenantriebe, so dass diese für den Einsatz im Schwimmbad geeignet sind. Der Antrieb ist ausgestattet mit A4-Zahnstange, A4-Augenschraube und Getriebe mit gehärtetem Edelstahl-Ritzel.



W (Einsatz im Außenbereich)

Option für Zahnstangenantriebe, so dass diese für den Außeneinsatz geeignet sind. Der Antrieb ist ausgestattet mit Druckausgleichsöffnung (einbauabhängig), Kondensatschutzlackierung der Elektronik und Getriebe mit gehärtetem Edelstahl-Ritzel.